

NWZ M.M.10

Dem Geheimnis der Ich-Perle intensiv auf der Spur

GLAUBEN Rund 70 Zuhörer kommen zum dritten Themenabend des Ökumeneforums Wildeshausen

WILDESHAUSEN/PK – Unter dem Zeichen der „Ich-Perle“ stand der dritte Themenabend in der Reihe „Perlen des Glaubens“, veranstaltet vom Ökumeneforum Wildeshausen, am Dienstagabend. Treffpunkt war der Pausenbereich in der Wallschule in Wildeshausen, wo die Lehrkräfte Hedwig Grote und Christa Ziems die rund 70 Teilnehmer willkommen hießen.

„Ich bin ich“, so der Untertitel des Abends, war keine leichte Kost. Die Kunst, (k)ein Egoist zu sein, zu sich selber

zu stehen, sich zu akzeptieren, wie man ist und danach auch zu leben und zu lieben, war das Thema des Abends. Im Vorfeld hatte das Dreier-Team Conny Webermann, Karin Senf-Wolf und Conny Mentel den Abend thematisch aufgearbeitet.

Wie Hedwig Grote und Christa Ziems in ihrer Begrüßung in der Wallschule ausführten, fange das „Ich“ schon in Kindesjahren an. „In unserer alltäglichen Arbeit steht jedes einzelne Kind im Mittelpunkt, um ein selbstständiger



Begrüßten die rund 70 Gäste in der Wildeshauser Wallschule: die Lehrerinnen Hedwig Grote und Christa Ziems

BILD: PETER KRATZMANN

Mensch zu werden, sich selbst zu finden und ein gesundes Selbstbewusstsein zu entwickeln“, betonten sie.

Die perlmuttfarbene Ich-Perle stehe in Nachbarschaft zur Gottes-Perle, stellte Conny Webermann dar. „Wer bin ich? Welche Rolle spiele ich? Welche Freunde habe ich? Ich zu sagen geht manchem zu leicht über die Lippe, anderen wiederum zu schwer.“ Das Geheimnis der Ich-Perle sei, zu erkennen, dass jeder ein Mensch ist, der kostbar und einzigartig ist.

Bischof Martin Lönnebo, der die Perlen des Glaubens ersann, sagte: „Sieh auf dich selbst und liebe.“ Mit gemeinsamem Gesang und weiteren Beiträgen wurde am Dienstagabend intensiv versucht, das Geheimnis der Ich-Perle zu lüften.

Am Sonntag, 28. November, wird die Reihe der „Perlen des Glaubens“ in der St.-Peter-Kirche ab 17 Uhr fortgesetzt. Dann dreht sich alles um die „Perle der Gelassenheit“ mit dem Untertitel „Ich kann's nicht lassen“.